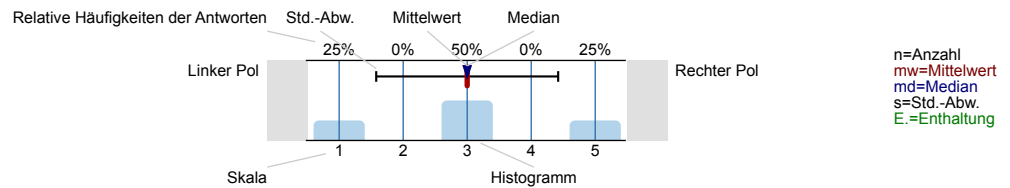


Legende

Frage- text



1. Offener Frageteil

Zum Einstieg in die Evaluation des Moduls Wissenschaftsforschung bitten wir Sie um eine **frei formulierte Einschätzung** durch die Vervollständigung folgender Satzanfänge:

1.1) Am Modul hat mir besonders gefallen, ...

- ...die vielschichtige und facettenreiche Literatur.
- Das Format hat mir sehr gut gefallen, d. h. das dreitägige Zusammensitzen und tatsächlich mal Zeit für Diskussionen und Austausch zu haben.
- Dass wir sehr intensiv mit den Texten gearbeitet haben und sich so nach und nach ein großes Ganzes geformt hat. Ich war freudig überrascht, dass wir sogar mit unserem Experten dann richtig intensiv diskutieren konnten. Also ein sehr erfolgreicher "Crashkurs Wiss. F." meiner Meinung nach! :)

Vielleicht wäre es gut gewesen, die Texte noch deutlich internationaler zu Durchmischen um von der (etwas isolierten) "deutschen Tradition" weg zu kommen oder diese besser in den Kontext einordnen zu können.

- dass wir durch unsere starke Beteiligung viele positive Diskussionen hatten.
- neues Format (Literaturseminar) kennen gelernt.

1.2) Nicht überzeugt hat mich im Modul, ...

- ...die themenimmanente Schwammigkeit des Begriffes Wissenschaftsforschung (kein Problem des Dozenten, sondern des Gegenstandes).
- Das Konzept LektüreTAGEBUCH. Es gab viele Unsicherheiten, wie man damit umgehen soll und von der Darstellung des chronologischen Lernprozesses eines anderen hat kein Teilnehmer etwas. Vielleicht wären noch klarere Vorgaben hilfreicher gewesen? Aber es war ein gutes Experiment! Ich will es auch wirklich nicht zu schlecht reden, den insgesamt wurden durch den Tagebuchstil auch viele interessante Gedankengänge offenbar.
- Die Dichte des Textinputs. Schön wäre eine längere Online-Vorphase gewesen, in denen man sich schon etwas intensiver mit den Lektüretagebüchern der andere befasst hätte - z. B. durch eine moderierte Online-Diskussion.
- Es war mir zu einseitig, dass die ganze Veranstaltung in Form eines Literaturseminars abgehalten wurde.
Im vorhinein war mir nicht klar, wie wir unseren Text präsentieren sollen, da wäre eine Info hilfreich gewesen.

- die Aufbereitung und Vorbereitung auf die Abschlussprüfung. Wo ist das Constructive Alignment?

1.3) Wenn ich selber im Modul lehren würde, würde ich ...

- ...nichts ändern.
- Ich hatte im Vorfeld eine weitergefasste Vorstellung von Wissenschaftsforschung. Da hätte ich mir zunächst mehr das Allgemeine und dann den Bezug zum MoHE gewünscht.
- Mehr Vorbereitung der Teilnehmer voraussetzen. Es ist durchaus machbar, drei Texte pro Person bearbeiten zu lassen und daraus eine (stärker vorstrukturierte) Synopse anfertigen zu lassen (statt Lektüre-"Tagebuch").
- Vorher mehr erläutern, wie der Kurs aussehen wird und was die Studierenden erwartet sowie welche Kompetenzen erlernt werden

sollten.

- die Idee hinter den Lektüretagebüchern etwas klarer herausstellen.

2. Geschlossener Frageteil

2.1)	Das Modul Wissenschaftsforschung umfasst 5 Leistungspunkte (125-150 Stunden). Für 5 LP war der Arbeitsaufwand für das Modul (Präsenz, Online, Selbststudium, Prüfung) insgesamt ...	viel zu niedrig		viel zu hoch	n=2 mw=2,5 md=2,5 s=0,7 E.=3
2.2)	Das Modul hat mir einen Weg aufgezeigt, mich mit den Grundfragen der Wissenschaftsforschung vertraut zu machen.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=5 mw=2 md=2 s=1,2
2.3)	Das Modul hat mir geholfen, ausgewählte Erkenntnisse aus der Wissenschaftsforschung für die Praxis fruchtbar zu machen.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=4 mw=2 md=2 s=0,8 E.=1
2.4)	An den Präsenztage konnte mich mit meinen Fragen und Erfahrungen einbringen.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=5 mw=1,2 md=1 s=0,4
2.5)	Die Aufgaben in den Online-Phasen haben mich darin unterstützt, die Modulinhalte zu vertiefen.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=5 mw=1,8 md=2 s=0,8
2.6)	Präsenztage und Online-Phasen waren für mich so zusammengestellt, dass ich das Modul in meinen Arbeitsalltag einbauen konnte.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=5 mw=1,6 md=1 s=0,9
2.7)	Während des Moduls habe ich Rückmeldungen auf meine Beiträge erhalten, die mich in meinen Lernprozessen weitergebracht haben.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=5 mw=1,6 md=1 s=0,9
2.8)	Die zusammengestellten und kommentierten Ressourcen (z.B. Literatur) haben mir geholfen, mein Verständnis von Wissenschaftsforschung zu erweitern.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=5 mw=1,8 md=2 s=0,8
2.9)	Ich konnte bei der Prüfungsleistung lernförderliche eigene Akzente setzen.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=3 mw=1 md=1 s=0 E.=2
2.10)	Die Prüfungsleistung hat mir bei der abschließenden Reflexion der Modulinhalte geholfen.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=2 mw=1 md=1 s=0 E.=3
2.11)	Das Modul hat mich dazu motiviert, mich mit den Inhalten selbständig weiter zu beschäftigen.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=5 mw=1,8 md=2 s=0,4
2.12)	Insgesamt betrachtet bewerte ich meinen persönlichen Lerngewinn im Modul Wissenschaftsforschung als ...	sehr hoch		sehr niedrig	n=5 mw=2 md=2 s=0,7

2.13) Was ich sonst noch loswerden möchte:

- ./.
- Danke auch für die gute Atmosphäre während der Präsenztage und der Einladung unseres Diskussionsgastes! :)
- Einige Fragen kann ich noch nicht beantworten, da ich die Prüfungsleistung noch nicht erbracht habe. Insgesamt fühle ich mich aber auf meine Prüfungsleistung eher wenig vorbereitet und denke, dass der Arbeitsaufwand hierfür enorm sein wird.
- Für mich ist das Modul noch nicht abgeschlossen, da die Prüfungsleistung noch nicht absolviert wurde. Fragen zum Workload und inwieweit mich die Prüfungsleistung voran gebracht hat, kann ich daher eigentlich noch nicht wirklich beantworten. Auch ist die Vertiefung der Inhalte für mich noch nicht abgeschlossen. Der Zeitpunkt der Evaluation scheint mir daher nicht optimal gewählt zu sein.
- nichts

Profillinie

Teilbereich: HUL

- Name der/des Lehrenden: Dr. Tobias Schmohl
- Titel der Lehrveranstaltung: Modul 4: Wissenschaftsforschung
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Geschlossener Frageteil

